SIEMENS



Wäschetrockner

WT47XMS1

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Register your product online

Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4

Sicherheitshinweise 4

Kinder/Personen/Haustiere 4
Installation. 5
Betrieb 7
Reinigung/Wartung. 10

Sparhinweise 11

Gerät aufstellen und anschließen 12

Lieferumfang. 12
Gerät aufstellen. 12
Gerät anschließen. 14
Vor dem ersten Gebrauch 15
Optionales Zubehör 15

Kurzanleitung. 16

Gerät kennen lernen 17

Geräteübersicht 17
Blende 18

Display 18

Programmübersicht. 20

Einstellungen 22

Wäsche 23

Wäsche vorbereiten 23
Wäsche sortieren 23

Gerät bedienen. 24

Gerät einschalten und Wäsche einlegen 24
Programm einstellen. 25
Programm starten. 25
Programmablauf. 25
Programm ändern oder Wäsche nachlegen. 25
Programm abbrechen 26
Programmende 26
Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten 26
Kondenswasser-Behälter entleeren 26

Geräteeinstellungen 27

Kindersicherung 27
Hinweissignal 27
Grundeinstellungen 27

Reinigen und warten. 29

Gerät reinigen 29
Bodeneinheit reinigen 29
Feuchtigkeitssensor reinigen. 32
Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen 32

Gerätepflege 33

Gerätepflege vorbereiten. 33
Einfache Gerätepflege durchführen 34
Intensive Gerätepflege durchführen 35

Hilfe zum Gerät 39

Transport des Geräts 42

Verbrauchswerte 43

Verbrauchswertetabelle. 43
Effizientestes Programm für Baumwolltextilien. 43

Technische Daten 44

Entsorgung 44

Kundendienst 45

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung
Lebensgefahr!
Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

⚠ Warnung
Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.
Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie zum Beispiel einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Energieversorger ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.
Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.
Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
  Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
  Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. ⟶ *Seite 15*
  Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
  Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
  Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
  Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Betrieb

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!

- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.
  Reinigen Sie das Flusensieb regelmäßig.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.
  Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.
  Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290.
Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.



⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr/Sachschaden!

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen.
Nicht trinken oder weiterverwenden.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
  Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
  Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
  Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.
  Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche.
  Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → *Seite 20*
- Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen.
  Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden. Halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.
  Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.

- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.
- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Reinigung/Wartung

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.
Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Sparhinweise

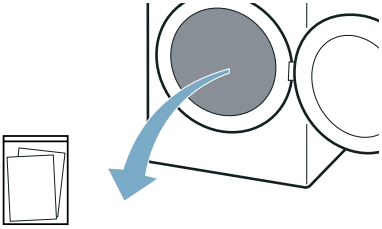
- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie das Gerät mit maximalen Beladungsmengen der Programme.

Hinweis: Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

- Betreiben Sie das Gerät in einem belüfteten Raum und halten Sie den Lufteinlass des Geräts frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Entfernen Sie regelmäßig die Flusen im Gerät. Ein mit Flusen verunreinigtes Gerät verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.
- Wenn Sie das Gerät vor Programmstart oder nach Programmende längere Zeit nicht bedienen, schaltet das Gerät automatisch in den Energiespar-Modus. Display und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und **Start/Nachlegen** blinkt. Sie beenden den Energiespar-Modus, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z.B. die Tür öffnen und schließen.
- Wenn Sie das Gerät im Energiespar-Modus längere Zeit nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Gerät aufstellen und anschließen

Lieferumfang



Begleitunterlagen (z.B. Gebrauchs- und Aufstellanleitung)

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
2. Tür öffnen.
3. Komplettes Zubehör aus der Trommel nehmen.

Sie können das Gerät jetzt aufstellen und anschließen.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sach- und Geräteschäden führen. Entfernen Sie diese Gegenstände sowie das komplette Zubehör aus der Trommel.

Gerät aufstellen

Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.
Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.



Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
  Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
  Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. ⟶ *Seite 15*
  Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
  Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
  Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

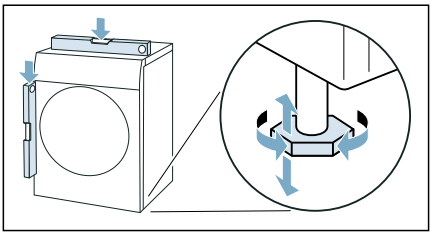
Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen.
Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Das Gerät wurde vor dem Verlassen des Werkes einem Funktionstest unterzogen und kann Restwasser enthalten. Dieses Restwasser kann auslaufen, wenn das Gerät über 40° geneigt wird.

Gerät wie folgt aufstellen:

1. Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
2. Ausrichtung des Geräts mit Wasserwaage prüfen.



3. Falls notwendig, Gerät neu ausrichten durch Drehen der Gerätefüße.

Sie können das Gerät jetzt anschließen.

Hinweise

- Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
- Bei falsch ausgerichteten Geräten können Geräusche, Vibrationen und ein unrunder Trommellauf auftreten sowie Restwasser aus dem Gerät auslaufen.

Gerät anschließen

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie zum Beispiel einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Energieversorger ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen ⏦ eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.
Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.
Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Gerät wie folgt anschließen:

1. Netzstecker des Geräts in dafür vorgesehene Steckdose stecken.
2. Festen Sitz des Netzsteckers überprüfen.

Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Das Gerät enthält Kühlmittel und kann beschädigt werden, wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird.
Lassen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme zwei Stunden stehen.

Hinweis: In Zweifelsfällen lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal anschließen.

Vor dem ersten Gebrauch

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Hinweis: Nach dem sachgemäßen Aufstellen und Anschließen ist das Gerät betriebsbereit. Es sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör* beim Kundendienst:

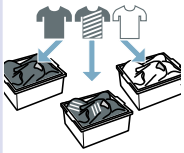
- **Wollekorb:**
  Trocknen oder lüften Sie einzelne Wolletextilien, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollekorb.
  – Bestellnummer: **WZ20600**.
- **Podest:**
  Erhöhen Sie Ihren Trockner zum besseren Be- und Entladen mit einem Podest.
  Sie können Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes transportieren.
  – Bestellnummer: **WZ20500**.
- **Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:**
  Sie können den Trockner platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite stellen.
  Befestigen Sie den Trockner ausschließlich mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine.
  – Bestellnummer mit ausziehbarer Arbeitsplatte: **WZ27400**
  – Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WZ27410**.
- **Anschlussgarnitur:**
  Sie können das Kondenswasser des Geräts über einen Ablaufschlauch in das Abwasser ableiten. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nicht während des Trocknens sowie nach dem Trocknen entleeren.
  – Bestellnummer: —

* je nach Geräteausstattung

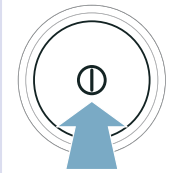
Kurzanleitung

Hinweis: Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
→ *Seite 12*

1 Vor Programmstart:



Wäsche sortieren.

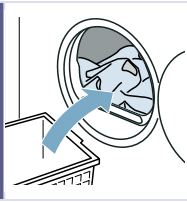


Gerät einschalten.

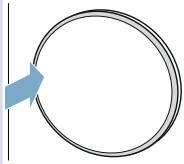


Programm wählen.

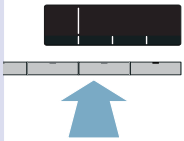
2



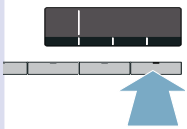
Tür öffnen und Wäsche einlegen.



Tür schließen.

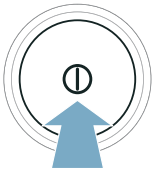


Bei Bedarf: Programmeinstellungen ändern.

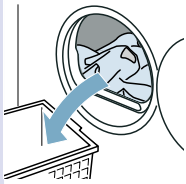


Programm starten.

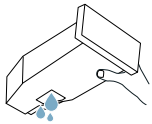
3 Nach Programmende:



Gerät ausschalten.



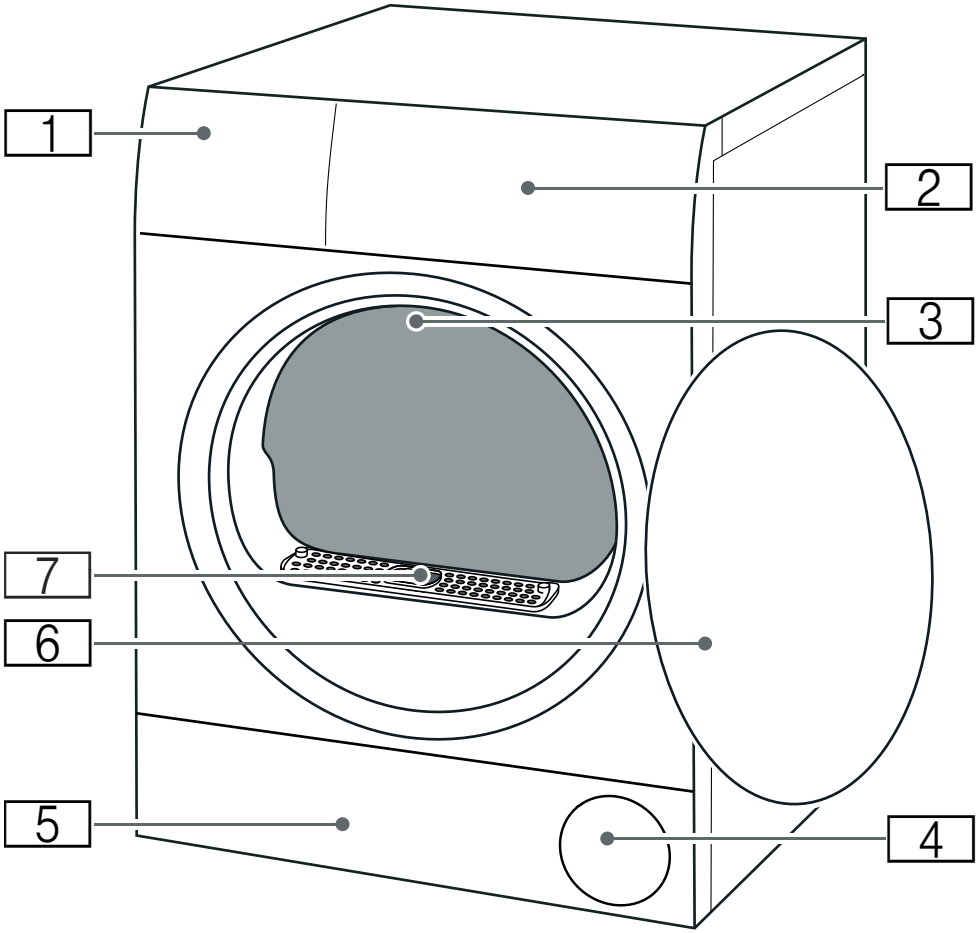
Tür öffnen und Wäsche entnehmen.



Kondenswasser-Behälter entleeren.

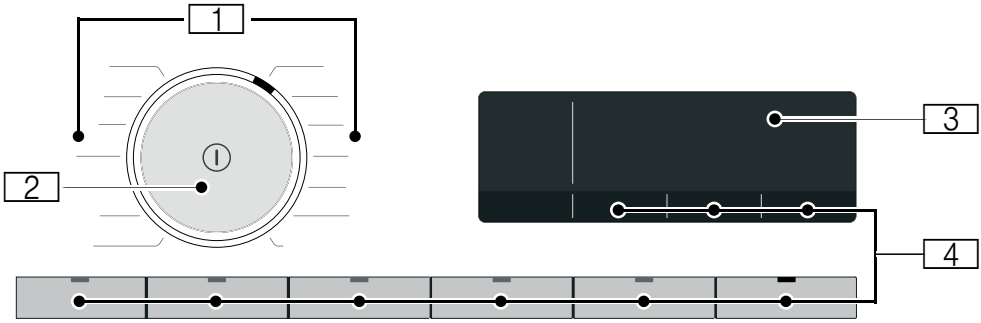
Gerät kennen lernen

Geräteübersicht



1 **Kondenswasser-Behälter**⟶ *Seite 26*
2 **Blende**
3 **Trommel-Innenbeleuchtung** (je nach Geräteausstattung)
4 **Lufteinlass**
5 **Wartungsklappe der Bodeneinheit**⟶ *Seite 29*
6 **Tür**
7 **Luftkanal-Abdeckung** (nicht entfernen)

Blende



1 **Programme**

2 **Programmwähler**
- Drehen: Programm einstellen
- Drücken: Gerät An-/Ausschalten

3 **Display**
Anzeige von Einstellungen und Informationen

4 **Tasten**
für Programmeinstellungen und Zusatzfunktionen/Geräteeinstellungen

Display



Anzeige	Beschreibung	Informationen
	Programmstatus:	**leuchtet:** Statusanzeige
	Trocknen	
	Bügeltrocken	
	Schranktrocken	
	Knitterschutz	
	Pause	
End	Programmende	
	Trockenziel	Trockenziel schranktrocken plus aktiviert
		Trockenziel schranktrocken aktiviert
		Trockenziel bügeltrocken aktiviert
☼ ☼☼ ☼☼☼	Trockengrad	Trockengrad für ein Trockenziel aktiviert
z.B. 1:27	Programmdauer	Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.
3h	Programmende	Programmverzögerung in Stunden, wenn Sie die Fertig-in-Zeit aktiviert haben.
	Zeitprogramm	Zeitprogramm aktiviert
	Kondenswasser-Behälter entleeren ⟶ *Seite 26*	■ Kondenswasser-Behälter entleeren und einsetzen.⟶ *Seite 26* Anschließend auf Start/Nachlegen drücken. ■ Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen. ■ Wenn der optionale Ablaufschlauch* installiert ist, sicherstellen, dass der Ablaufschlauch: – korrekt angeschlossen ist. – knickfrei verlegt ist. – nicht blockiert oder verstopft ist, z.B. durch Ablagerungen. ■ Intensive Gerätepflege durchführen. ■ Prüfen, ob Fremdkörper in die Bodeneinheit gelangt sind. Wartungsklappe öffnen und Fremdkörper entfernen.
	Bodeneinheit	Bodeneinheit reinigen ⟶ *Seite 29*
	Automatisches Spülen des Wärmetauschers	Der Wärmetauscher wird automatisch gereinigt. Während des angezeigten Vorgangs den Kondenswasser-Behälter nicht herausziehen und das Programm nicht abbrechen.

CrE	Einfache Gerätepflege	Kein Fehler. Nach einiger Nutzungszeit empfiehlt das Gerät automatisch die einfache Gerätepflege. Einfache Gerätepflege durchführen. ⟶ *Seite 34*
Hot	CoolDown	Beim Trocknen können hohe Temperaturen entstehen. Zur Kühlung der Wäsche senkt der CoolDown-Prozess die Temperatur in der Trommel. Wenn die Tür nicht geöffnet wird, startet der CoolDown-Prozess in folgenden Fällen automatisch nach 30 Sekunden: ■ das Programm pausieren ■ das Programm abbrechen Sie können das Gerät während des CoolDown-Prozesses weiterhin bedienen. **Hinweise** ■ Die Trommel dreht sich während des CoolDown-Prozesses auch im pausierten Zustand des Geräts. ■ Ändern Sie während des CoolDown-Prozesses nicht das Programm. ■ Die Temperaturregulierung kann bis zu 10 Minuten dauern.

Programmübersicht

Programm	maximale Beladung
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	**maximale Beladung bezogen auf das Trockengewicht der Textilien**
Baumwolle Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	**8 kg**
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben.	**3,5 kg**
Schnell/Mix Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.	**3 kg**
Dessous Empfindliche, waschbare Unterwäsche, z.B. aus Spitze, Lycra, Satin oder Mischgeweben.	**1 kg**
Wolle finish Maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit Wolleanteil. **Hinweise** ■ Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. ■ Entnehmen Sie die Textilien nach Programmende und lassen sie trocknen.	**0,5 kg**

kalt ⏲ Zeitprogramm für alle Textilien außer Wolle und Seide. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragener Wäsche. **Hinweis:** Sie können die Programmdauer anpassen.	**3 kg**
warm ⏲ Zeitprogramm für alle Textiliarten außer Seide. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche. **Hinweise** ■ Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollekorb. ■ Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.	**3 kg** **max. Beladung für Wolle/Kuscheltiere im Korb: 1 Korbfüllung** **max. Beladung für Schuhe im Korb: 1 Paar**
Hemden/Business Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben. **Hinweis:** Nach dem Trocknen bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie diese auf. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	**1,5 kg**
Steppdecken Mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken. **Hinweis:** Große Teile trocknen Sie einzeln. Beachten Sie die Pflegekennzeichen.	**2,5 kg**
Kopfkissen Kopfkissen mit Daunenfüllung oder Synthetikfasern. **Hinweis:** Daunenkissen nach Programmende aufschütteln, um Füllung zu verteilen und Feuchtigkeitsnester aufzulösen. Ggf. das Programm erneut starten.	**1 Kopfkissen**
Outdoor Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.	**1 Stück**
Handtücher Strapazierfähige Handtücher und Bademäntel aus Baumwolle.	**6 kg**
Super 40 Gemischte Beladung aus Synthetik und leichter Baumwolle.	**1 kg**
Hygiene Strapazierfähige Textilien. **Hinweis:** Das Programm erreicht höhere Temperaturen. Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen.	**4 kg**

P+ Einstellungen

Programmeinstellung	Funktion
Hinweis: Einige Einstellungen können nicht in allen Programmen aktiviert werden. Die aktivierten Einstellungen werden an den Tasten angezeigt oder im Display hell hervorgehoben. Sie können aktivierte Einstellungen ändern oder deaktivieren, indem Sie wiederholt auf entsprechende Tasten drücken.	
Trockenziel :	Das Trockenziel legt fest, wie feucht oder trocken die Wäsche nach dem Programmende ist. Wenn Sie ein Trockenziel eingestellt haben, bleibt dieses auch nach dem Ausschalten des Geräts für das jeweilige Programm gespeichert. Ausnahme: Bei Baumwolle werden die Einstellungen nicht gespeichert.
schranktrocken plus	Mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.
schranktrocken	Normale, einlagige Wäsche.
bügeltrocken	Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.
Trockengrad	Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie für ein Trockenziel den Trockengrad anpassen und in den Stufen von ☼ bis ☼☼☼ erhöhen. Dies verlängert die Programmdauer bei gleichbleibender Temperatur. Haben Sie den Trockengrad für ein Trockenziel angepasst, bleibt die Einstellung auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.
— **Fertig in** +	**Vor Programmstart** können Sie das Programmende mit — und + bis maximal 24 Stunden verzögern. Im Display wird die eingestellte Stundenzahl, z. B. 8h, angezeigt und heruntergezählt, bis das Programm beginnt. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt. **Hinweis:** Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Umgebungstemperaturen → *Seite 44*.
— **Fertig in** +	Die Trocknungszeit für ⏲ **Zeitprogramme** kann mit — und + in 10-Minuten-Schritten verlängert werden.
— / +	Mit den Auswahltasten — und + können Sie Einstellwerte anpassen.
Knitterschutz 60 Min. **Knitterschutz 120 Min.**	Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Sie können die automatische Knitterschutzfunktion für 60 Minuten (mit **Knitterschutz 60 Min.**) oder für 120 Minuten (mit **Knitterschutz 120 Min.**) aktivieren oder deaktivieren.
Schon	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan, kann die Trocknungsdauer verlängern.
Start/Nachlegen	Starten, Abbrechen und Unterbrechen eines Programms.

Wäsche

Wäsche vorbereiten

Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

Achtung!
Schäden an Trommel und Textilien
Die Trommel und Textilien können während des Betriebs beschädigt werden, wenn Sie Gegenstände in den Taschen der Textilien lassen. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z.B. Metallteile, aus den Taschen der Textilien.

Wäsche wie folgt vorbereiten:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babystrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.
- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitssensor ablagern können. Dies kann die Funktion des Sensors und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.
  Hinweise
  – Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
  – Reinigen Sie den Feuchtigkeitsfühler regelmäßig ⟶ *Seite 32*.

Wäsche sortieren

Hinweis: Laden Sie die Wäsche einzeln in das Gerät. Vermeiden Sie Wäschebündel, um ein gutes Trockenergebnis zu erhalten.

Achtung!
Sachschäden am Trockner oder Textilien
Für den Trockner ungeeignete Wäsche kann das Gerät und die Wäsche beim Trocknen beschädigen. Sortieren Sie die Wäsche vor dem Trocknen gemäß den Angaben auf dem Pflegeetikett:

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur
- Trocknen mit niedriger Temperatur
- Nicht im Trockner trocknen

Beim Sortieren der zu trocknenden Wäsche beachten Sie auch Folgendes:

- Trocknen Sie Wäsche gleicher Gewebeart und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erreichen.
  Wenn Sie dünne, dicke oder mehrlagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken.

- Richten Sie sich nach der Textilbeschreibung der Trocknungsprogramme.
  → *"Programmübersicht" auf Seite 20*

Hinweis: Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen.

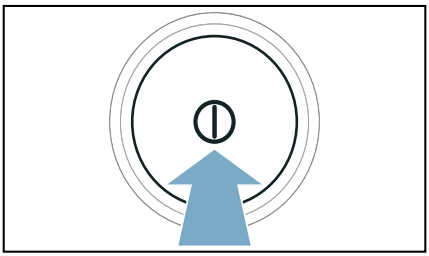
Achtung!
Sachschäden am Gerät oder Textilien
Trocknen Sie folgende Textilien **nicht** im Gerät:
- Mit Lösungsmitteln, Wachs oder Fett verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Textilien, z.B. Seide, synthetische Gardinen.

Gerät bedienen

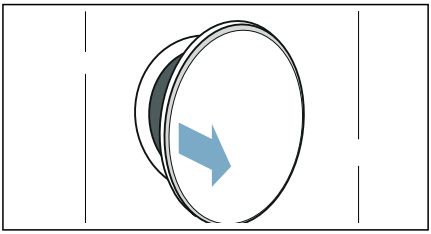
Gerät einschalten und Wäsche einlegen

Hinweis: Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
→ *Seite 12*

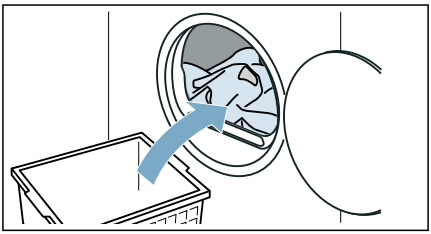
1. Wäsche vorbereiten und sortieren.
2. Auf ⏻ drücken, um das Gerät einzuschalten.



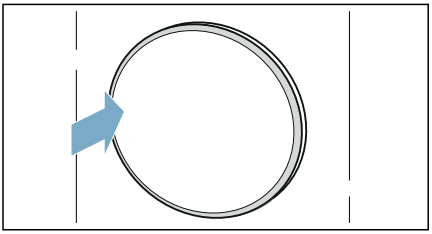
3. Tür öffnen.
   Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



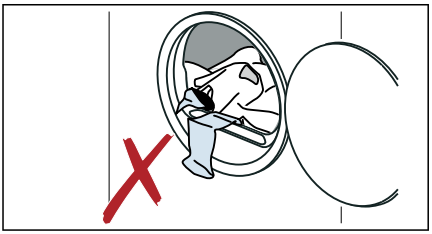
4. Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen.



5. Tür schließen.



Achtung!
Sachschäden am Gerät oder Textilien möglich.
Keine Wäsche in der Tür einklemmen.

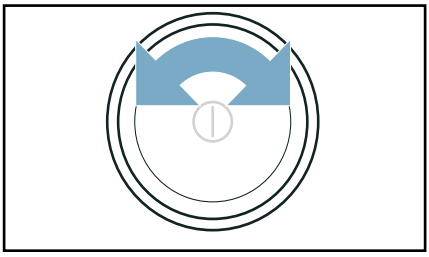


Hinweis: Die Trommel des Geräts wird nach dem Öffnen, Schließen und Starten des Programmes beleuchtet. Trommel-Innenbeleuchtung erlischt selbstständig.

Programm einstellen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können. ⟶ *Seite 27*

1. Das gewünschte Programm einstellen.



Im Display erscheinen die Programmeinstellungen.
2. Die Programmeinstellungen, wenn gewünscht, anpassen.

Programm starten

Auf **Start/Nachlegen** drücken.

Hinweis: Wenn Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern möchten, aktivieren Sie die Kindersicherung. ⟶ *Seite 27*

Programmablauf

Der Programmstatus wird im Display angezeigt.

Hinweis: Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmt der Feuchtigkeitssensor die Restfeuchte in der Wäsche. Je nach Restfeuchte wird die Programmdauer und Restzeitanzeige im laufenden Betrieb automatisch angepasst (außer Zeitprogramme).

Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Tür öffnen oder auf **Start/ Nachlegen** für eine Pause drücken.
Hinweis: Wenn der CoolDown aktiv ist, dreht die Trommel auch im pausierten Zustand weiter. Sie können den CoolDown jederzeit durch Öffnen der Tür abbrechen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen.

3. Wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine andere Programmeinstellung wählen.⟶ *"Programmübersicht" auf Seite 20*

   Hinweis: Ändern Sie nicht während des CoolDown das Programm.
4. Tür schließen.
5. Auf **Start/Nachlegen** drücken.

Hinweis: Die Programmdauer im Display aktualisiert sich je nach Beladung und Restfeuchte der Wäsche. Die angezeigten Werte können sich nach einer Programm- oder Beladungsänderung ändern.

Programm abbrechen

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, indem Sie die Tür öffnen oder **Start/Nachlegen** drücken.

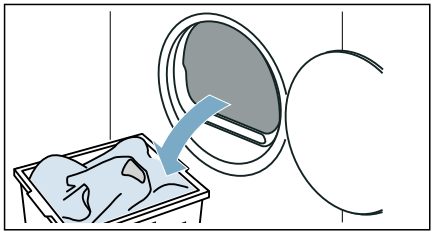
Achtung!
Brandgefahr. Wäsche kann sich entzünden.
Brechen Sie das Programm ab, müssen Sie alle Wäschestücke entnehmen und so ausbreiten, dass die Hitze entweichen kann.

Programmende

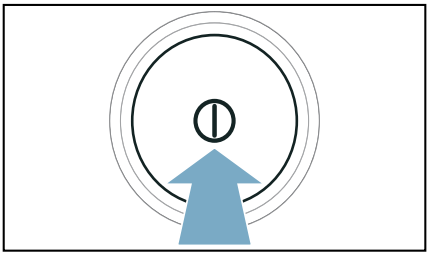
Im Display erscheint der Hinweis: End

Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten

1. Wäsche entnehmen.



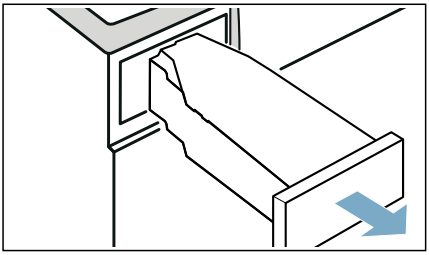
2. Auf ⏻ drücken, um das Gerät auszuschalten.



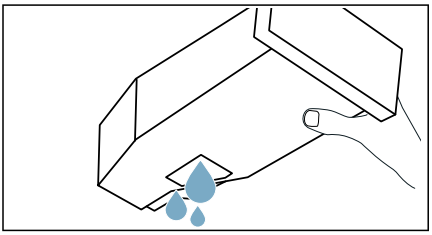
Kondenswasser-Behälter entleeren

Hinweis: Entleeren Sie nach jedem Trocknen den Kondenswasser-Behälter, da sonst das nächste Trocknungsprogramm abgebrochen werden kann, weil der Kondenswasser-Behälter voll ist.

1. Kondenswasser-Behälter waagerecht herausziehen.



2. Kondenswasser ausgießen.

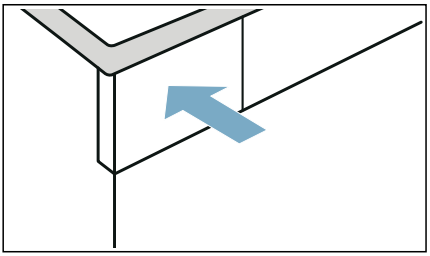


Achtung!

Gesundheits- und Sachschäden möglich

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiter verwenden.

3. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-Behälter filtert das Kondenswasser, das zur automatischen Reinigung Ihres Geräts verwendet wird. Das Sieb wird durch Entleeren des Kondenswassers gereinigt. Prüfen Sie das Sieb trotzdem regelmäßig auf verbliebene Ablagerungen und ggf. entfernen Sie diese.
⟶ *"Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen" auf Seite 32*

Geräteeinstellungen

Sie können die Kindersicherung und Grundeinstellungen (z.B. Signale) anpassen oder aktivieren/deaktivieren.

Kindersicherung

Mit Aktivierung der Kindersicherung verhindern Sie ein versehentliches Bedienen der Blende.

Kindersicherung aktivieren/deaktivieren:

- **Kindersicherung 3 Sek.** für 3 Sekunden drücken.

Hinweis: Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiviert. Um die Blende nach dem Einschalten bedienen zu können, müssen Sie die Kindersicherung deaktivieren.

Hinweissignal

Sie können das Hinweissignal am Programmende aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, ertönt am Programmende ein akkustisches Signal.

Geräteeinstellung wie folgt aktivieren/deaktivieren:

Auf **Signal** drücken.

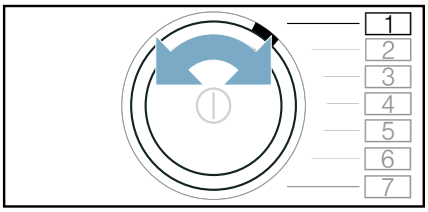
Das Hinweissignal am Programmende ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweis: Wenn am Programmende kein Signal ertönt, obwohl das Hinweissignal aktiviert ist, können Sie die Geräteeinstellung anpassen.

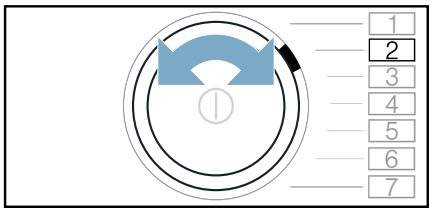
Grundeinstellungen

Sie können bestimmte Grundeinstellungen am Gerät anpassen. Um Anpassungen vornehmen zu können, müssen Sie zuerst den **Einstellmodus aufrufen**:

1. Programm auf Position 1 einstellen.



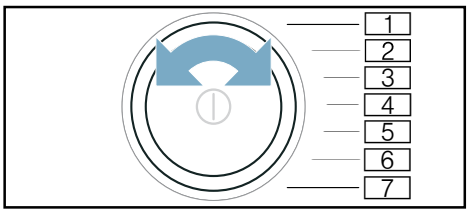
2. Auf **Trockenziel** drücken und gleichzeitig:
3. Programm auf Position 2 einstellen.



4. **Trockenziel** loslassen.

Der Einstellmodus ist aktiviert.

Die Grundeinstellungen sind folgenden Programmpositionen zugeordnet:



Position	Grundeinstellung
2	Lautstärke der Hinweissignale (z.B. am Programmende) anpassen.
3	Lautstärke der Bediensignale anpassen.

Einstellwerte:

0 aus
1 gering
2 mittel
3 hoch
4 sehr hoch

Grundeinstellungen wie folgt anpassen und aktivieren/deaktivieren

1. Position der gewünschten Grundeinstellung einstellen.
2. Einstellung ändern mit:
   − +
3. Weitere Grundeinstellungen anpassen oder Grundeinstellungen speichern und beenden.

Grundeinstellungen wie folgt speichern und beenden

Das Gerät ausschalten.

Hinweis: Die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.

Reinigen und warten

Gerät reinigen

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.
Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Bodeneinheit reinigen

Dieses Gerät verfügt über eine automatische Selbstreinigung. Flusen aus der Wäsche müssen nicht nach jedem Betrieb entfernt werden, sondern werden in der Bodeneinheit gesammelt.

Um die Gerätefunktion nicht zu beeinträchtigen, **müssen** Sie die Bodeneinheit (Flusendepot und Flusensieb) nur in folgenden Fällen reinigen:

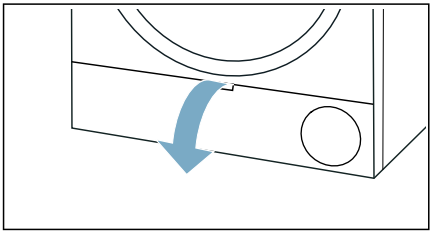
- Im Display erscheint der Hinweis: ♪.
- Vor dem Durchführen der Gerätepflege.

Sie **können optional** die Bodeneinheit des Geräts jederzeit reinigen.

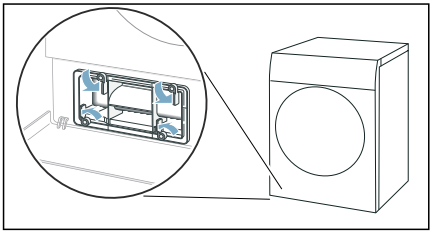
Hinweis: Lassen Sie das Gerät nach dem Betrieb etwa 30 Minuten abkühlen, bevor Sie mit dem Reinigen beginnen.

Bodeneinheit wie folgt reinigen:

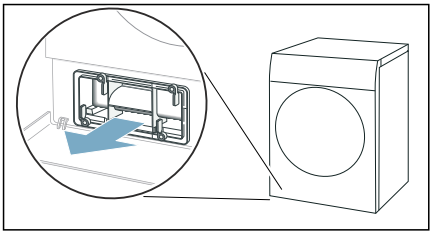
1. Wartungsklappe am Griff öffnen.



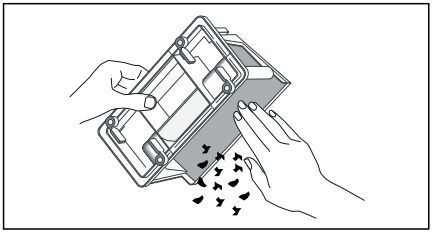
2. Hebel der Wärmetauscher-Abdeckung entriegeln.



3. Wärmetauscher-Abdeckung am Griff herausziehen.

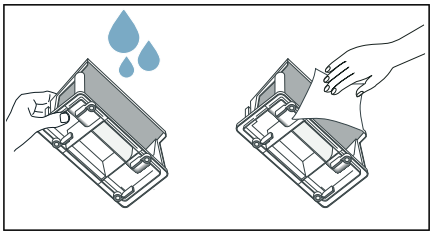


4. Alle Flusen von der Wärmetauscher-Abdeckung und dem Flusensieb entfernen.



Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen auf den Dichtungen der Wärmetauscher-Abdeckung verbleiben.

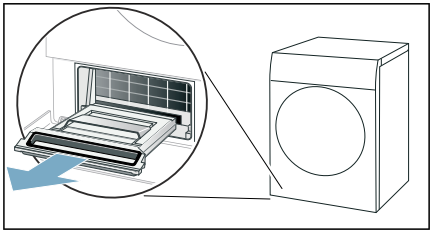
5. Innenseite der Wärmetauscher-Abdeckung und des Flusensiebs unter fließendem Wasser gründlich abspülen und abtrocknen.



Hinweise

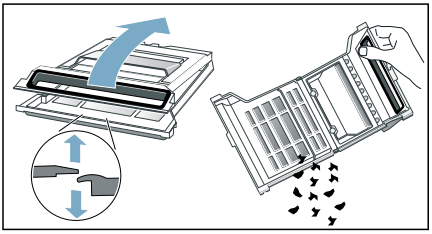
- Bei starker Verunreinigung können Sie zum Reinigen eine weiche Bürste verwenden.
- Achten Sie darauf, das Sieb des Flusendepots nach dem Abspülen gründlich abzutrocknen. Ein feuchtes Flusensieb kann die Trocknungszeit verlängern und das Trocknungsergebnis beeinflussen.

6. Flusendepot waagerecht herausziehen.

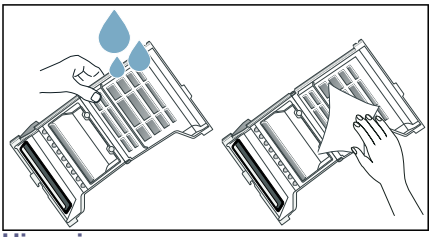


Hinweis: Das Flusendepot kann feuchte Flusen sowie Restwasser enthalten und beim Herausziehen tropfen.

7. Flusendepot aufklappen und Flusen entfernen.



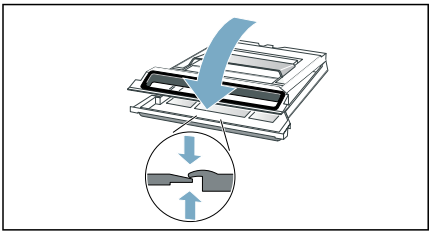
8. Sieb des Flusendepots unter fließendem Wasser gründlich abspülen und abtrocknen.



Hinweise

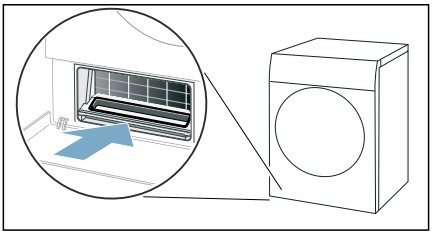
- Bei starker Verunreinigung können Sie zum Reinigen eine weiche Bürste verwenden.
- Sie dürfen die Dichtung des Flusendepots nicht entfernen oder beschädigen.
- Sie können das Flusendepot auch in der Geschirrspülmaschine reinigen.
- Achten Sie darauf, das Sieb des Flusendepots nach dem Abspülen gründlich abzutrocknen.

9. Flusendepot zuklappen.

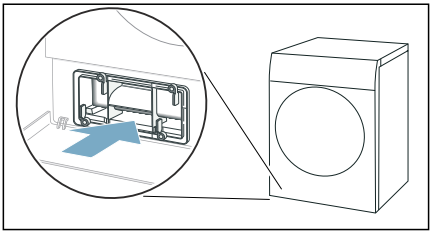


Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie das Flusendepot vollständig verschließen.

10. Flusendepot waagerecht bis zum Anschlag einschieben.

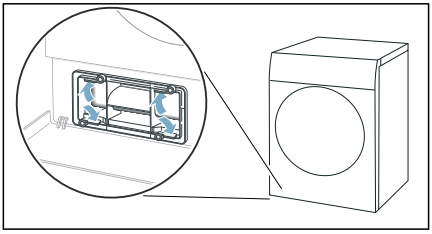


11. Wärmetauscher-Abdeckung am Griff einschieben.

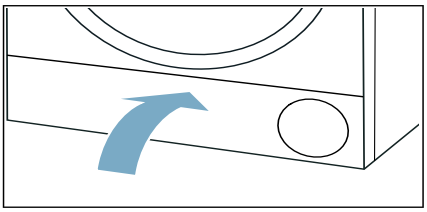


Hinweis: Sie können die Wärmetauscher-Abdeckung nur einschieben, wenn sich das Flusendepot im Gerät befindet.

12. Hebel der Wärmetauscher-Abdeckung verriegeln.



13. Wartungsklappe schließen.



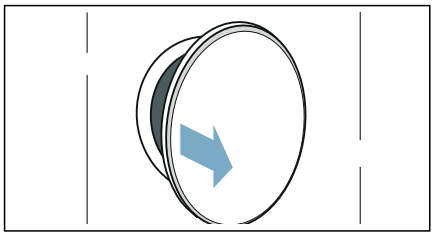
Sie haben die Bodeneinheit des Geräts gereinigt.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen.
Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.

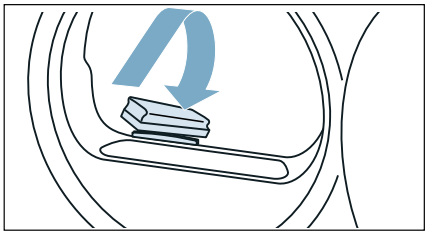
Feuchtigkeitssensor reinigen

Hinweis: Der Feuchtigkeitssensor misst den Feuchtegrad der Wäsche. Nach langem Gebrauch können sich feine Rückstände von Kalk oder Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, andernfalls kann das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden.

1. Tür öffnen.



2. Feuchtigkeitssensor mit angerauhtem Schwamm reinigen.

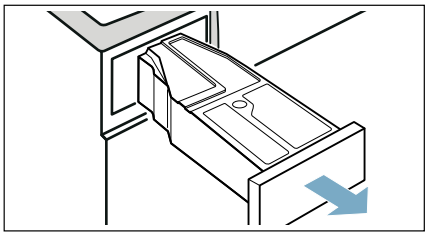


Achtung!
Feuchtigkeitssensor kann beschädigt werden.
Der Feuchtigkeitssensor besteht aus Edelstahl. Reinigen Sie den Sensor nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen

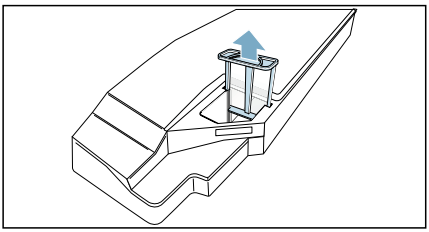
Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-Behälter dient zur Reinigung des Kondenswassers, welches zur automatischen Reinigung dieses Geräts verwendet wird.

1. Kondenswasser-Behälter waagerecht herausziehen.

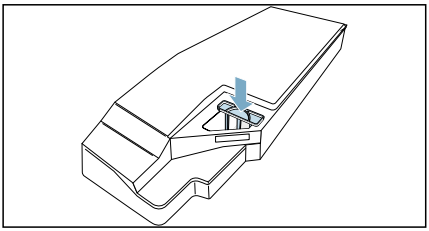


2. Kondenswasser ausgießen.

3. Sieb entnehmen.



4. Sieb unter fließendem warmen Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.
   Hinweis: Bei starker Verunreinigung können Sie zum Reinigen eine weiche Bürste verwenden.
5. Sieb bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.



Achtung!

Ohne Sieb können Flusen in das Gerät gelangen und es beschädigen.

Gerät nur mit eingesetztem Sieb betreiben.

6. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.

Gerätepflege

Das Gerät bietet zusätzliche Reinigungsprogramme, die Sie zur Pflege des Geräts durchführen können:

- Mit der einfachen Gerätepflege entfernen Sie mögliche leichte Schmutzablagerungen im Gerät.
- Mit der intensiven Gerätepflege entfernen Sie mögliche hartnäckige Schmutzablagerungen im Gerät sowie Gerüche nach einer längeren Stillstandszeit.

Bevor Sie die Gerätepflege durchführen, muss die Gerätepflege vorbereitet werden.

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr/Sach-und Geräteschaden!
Kochendes oder heißes Wasser kann zu schweren Verbrühungen sowie Sach- und Geräteschäden führen, wenn es verschüttet wird oder ausläuft.
Verwenden Sie kein kochendes Wasser für dieses Gerät, dessen Bauteile und Zubehör. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit heißem Wasser oder Wasserdampf.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr/Sachschaden!
Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen.
Nicht trinken oder weiterverwenden.

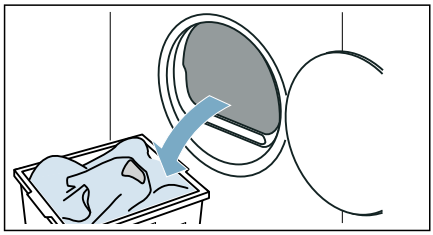
Gerätepflege vorbereiten

Gerät für Gerätepflege vorbereiten

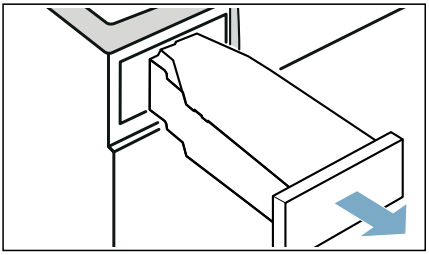
Das Gerät muss **vor** einer einfachen oder intensiven Gerätepflege vorbereitet werden.

Gerät wie folgt für Gerätepflege vorbereiten:

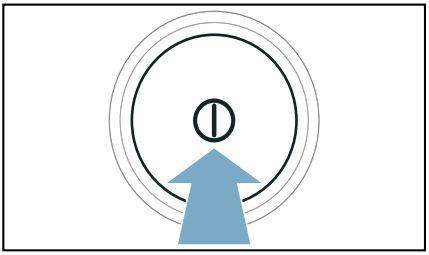
1. Bodeneinheit reinigen.⟶ *Seite 29*
2. Tür öffnen.
3. Wäsche entnehmen.



4. Tür schließen.
5. Kondenswasser-Behälter waagerecht herausziehen und entleeren.



6. Auf ⏻ drücken, um das Gerät einzuschalten.



Das Gerät ist jetzt für die Gerätepflege vorbereitet.

Einfache Gerätepflege durchführen

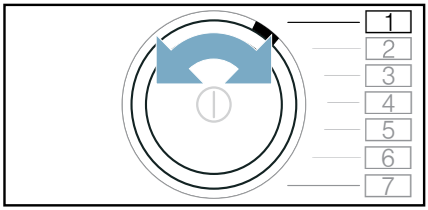
Sie können die einfache Gerätepflege durchführen, um mögliche leichte Schmutzablagerungen im Gerät zu entfernen.

Hinweise

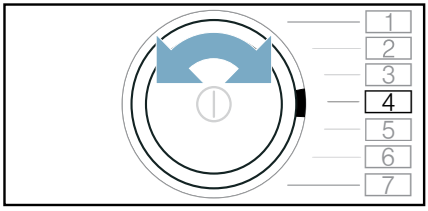
- Nach einiger Nutzungszeit empfiehlt Ihr Gerät automatisch die einfache Gerätepflege. Im Display erscheint dann CrE vor Programmstart für 5 Sekunden sowie nach dem Programmende. Dieser Hinweis erscheint erneut, bis Sie die einfache Gerätepflege komplett durchgeführt haben.
- Die einfache Gerätepflege dauert etwa 1 Stunde.

Gerätepflege wie folgt durchführen:

1. Gerätepflege vorbereiten. ⟶ *Seite 33*
2. Programm auf Position 1 einstellen.

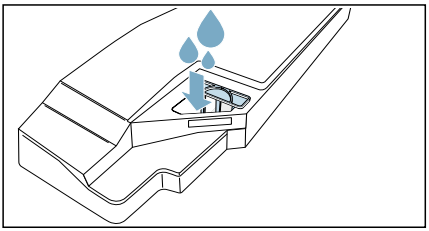


3. Auf ⏷ Trockenziel drücken und gedrückt halten, gleichzeitig:
4. Programm auf Position 4 einstellen.



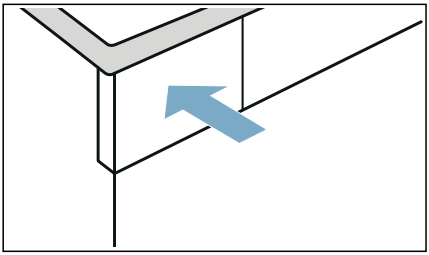
Im Display erscheinen abwechselnd CP 1 und die Programmdauer.

5. Ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in Kondenswasser-Behälter füllen.



Hinweis: Gefüllten Kondenswasser-Behälter immer waagerecht halten, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

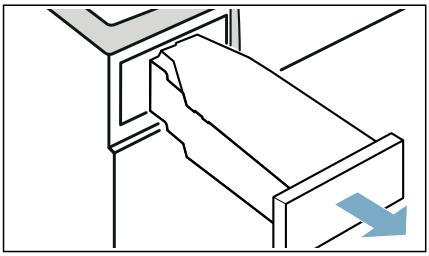
6. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



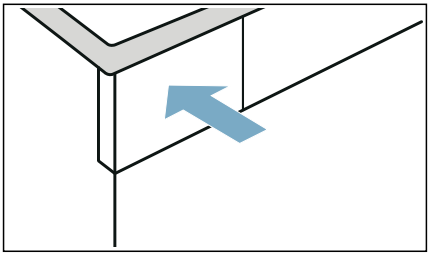
7. Auf **Start/Nachlegen** drücken.

Die Gerätepflege startet und ein Signal ertönt.
Im Display erscheint *End* am Ende der Gerätepflege und ein Signal ertönt.

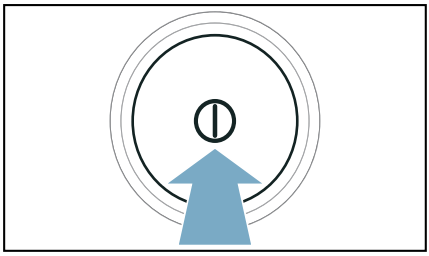
8. Kondenswasser-Behälter waagerecht herausziehen und entleeren.



9. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



10. Auf ⏻ drücken, um das Gerät auszuschalten.



Sie haben die Gerätepflege durchgeführt.

Intensive Gerätepflege durchführen

Sie können die intensive Gerätepflege durchführen, um mögliche hartnäckige Schmutzablagerungen im Gerät sowie Gerüche nach einer Stillstandszeit von mehr als einem Monat zu entfernen.

Hinweise

- Die intensive Gerätepflege dauert etwa 4 Stunden. Die Dauer kann sich verlängern, wenn Sie die erforderlichen Handlungsschritte während des Programms nicht zeitnah durchführen.
- Die intensive Gerätepflege sollte nach dem Start des Programms nicht abgebrochen werden.

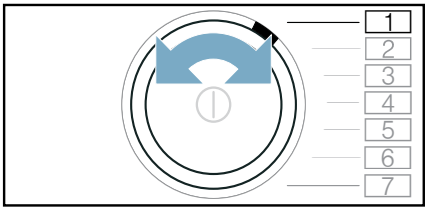
- Für die intensive Gerätepflege benötigen Sie das Original-Pflegemittel, das Sie unter der Ersatzteilnummer: **00311829** beim Kundendienst bestellen können. Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

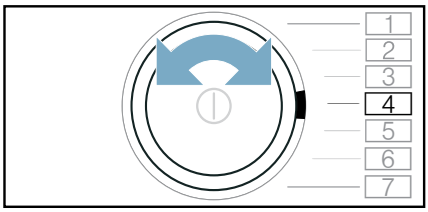
Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Gerätepflege wie folgt durchführen:

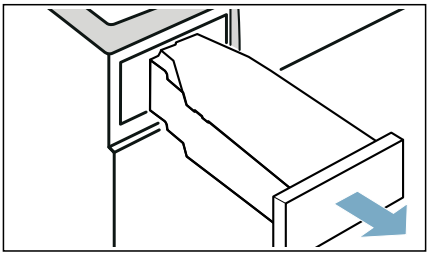
1. Gerätepflege vorbereiten. ⟶ *Seite 33*
2. Programm auf Position 1 einstellen.



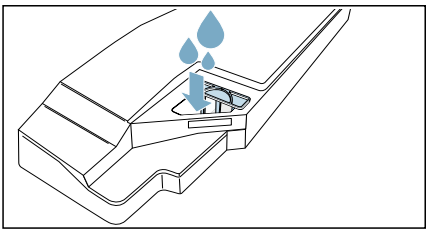
3. Auf ⬭ Trockenziel drücken und gedrückt halten, gleichzeitig:
4. Programm auf Position 4 einstellen.



Im Display erscheinen abwechselnd CP 1 und die Programmdauer.
5. Auf + drücken.
Im Display erscheinen abwechselnd CP2 und die Programmdauer.
6. Kondenswasser-Behälter waagerecht herausziehen und entleeren.

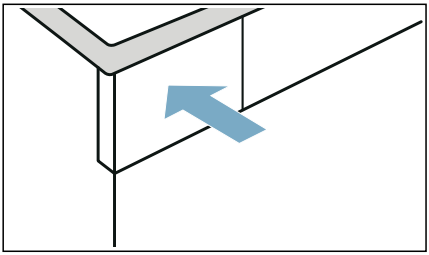


7. Eine Flasche des Original-Pflegemittels und ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in den Kondenswasser-Behälter füllen.

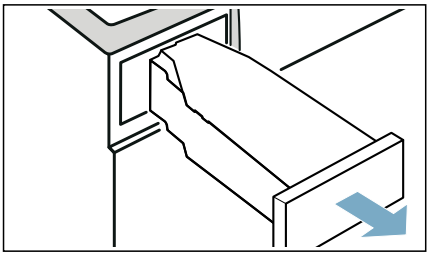


Hinweis: Gefüllten Kondenswasser-Behälter immer waagerecht halten, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

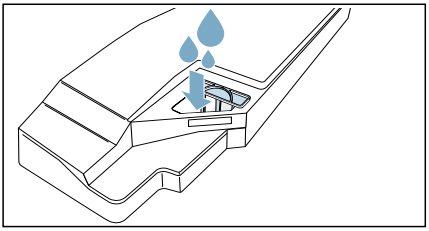
8. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



9. Auf **Start/Nachlegen** drücken.
Die Gerätepflege startet und ein Signal ertönt.
Nach etwa 3 Stunden pausiert das Gerät die Gerätepflege und im Display blinkt die verbleibende Programmdauer.
10. Kondenswasser-Behälter waagerecht herausziehen und entleeren.

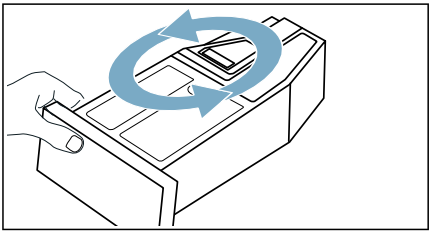


11. Ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in Kondenswasser-Behälter füllen.

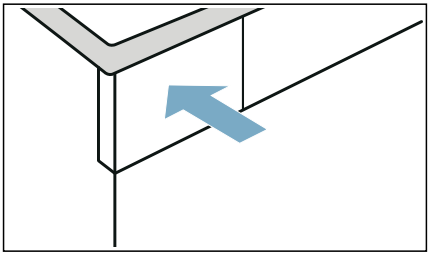


Hinweis: Gefüllten Kondenswasser-Behälter immer waagerecht halten, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

12. Kondenswasser-Behälter vorsichtig waagerecht schwenken und entleeren, um Reste des Original-Pflegemittels auszuspülen.

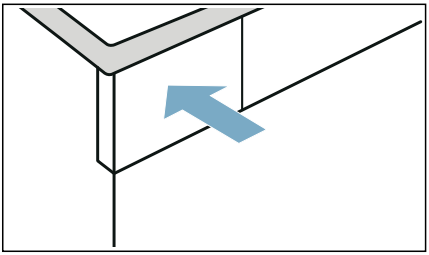


13. Erneut ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in Kondenswasser-Behälter füllen.
14. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.

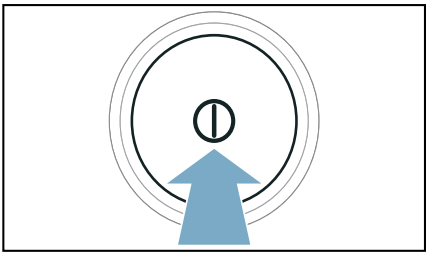


15. Auf **Start/Nachlegen** drücken.
Die Gerätepflege wird fortgesetzt.
Im Display erscheint *End* am Ende der Gerätepflege und ein Signal ertönt.
16. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.

17. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



18. Auf ⏻ drücken, um das Gerät auszuschalten.



Sie haben die Gerätepflege durchgeführt.

Hilfe zum Gerät

Störungen	Ursache/Abhilfe
Gerät startet nicht	Überprüfen Sie den Netzstecker und die Sicherungen.
Das Gerät reagiert nicht auf Eingaben und das Display zeigt: F 11	■ Ein verunreinigtes oder feuchtes Flusensieb kann den Luftstrom im Gerät bei niedrigen Umgebungstemperaturen beeinträchtigen. – Bodeneinheit reinigen und Flusensieb gründlich abtrocknen. ⟶ *Seite 29* – Gerät ausschalten und einschalten. – auf **Start/Nachlegen** drücken, um das Programm erneut zu starten.
Knitterbildung.	■ Beladungsmenge überschritten oder falsches Programm für eine Textilart gewählt. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen.⟶ *Seite 20* ■ Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel nehmen. Durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.
Wasser tritt aus.	■ Gerät könnte schräg stehen. Gerät ausrichten. ■ Sicherstellen, dass in der Bodeneinheit: – die Wärmetauscher-Abdeckung korrekt verriegelt ist. – die Dichtung der Wärmetauscher-Abdeckung nicht verunreinigt ist. ⟶ *Seite 29* ■ Wenn der optionale Ablaufschlauch* installiert ist, sicherstellen, dass der Ablaufschlauch korrekt angeschlossen ist.
Gerät ist im pausierten Zustand, aber die Trommel dreht sich.	Das Gerät hat eine hohe Temperatur erkannt und den CoolDown-Prozess gestartet. Die Temperaturregulierung kann bis zu 10 Minuten andauern. Sie können den CoolDown-Prozess jederzeit durch Öffnen der Tür abbrechen.
Programm startet nicht	Stellen Sie sicher, dass ■ die Tür geschlossen ist ■ die Kindersicherung 3 Sek. deaktiviert ist ■ auf Start/Nachlegen gedrückt wurde **Hinweis:** Ist eine Programmverzögerung durch − **Fertig in** + eingestellt, startet das Programm zu einem späteren Zeitpunkt.
Angezeigte Programmdauer ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Der Feuchtigkeitssensor bestimmt die Restfeuchte in der Wäsche und passt die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).

Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	■ Warme Wäsche fühlt sich nach dem Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Wäsche ausbreiten und abkühlen lassen. ■ Trockenziel anpassen oder Trockengrad erhöhen. Dies verlängert die Trocknungszeit bei gleichbleibender Temperatur. ■ Zeitprogramm wählen zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. ■ Zeitprogramm wählen für eine geringe Beladungsmenge. ■ Maximale Beladungsmenge eines Programms nicht überschreiten.⟶ *Seite 20* ■ Feuchtigkeitssensor in der Trommel reinigen. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln können sich auf dem Sensor ablagern und dessen Funktion beeinträchtigen.⟶ *Seite 32* ■ Trocknung wurde abgebrochen durch einen Stromausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trocknungszeit. **Hinweis:** Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche.⟶ *Seite 23*
Trocknungszeit zu lang.	■ Gerät kann mit Flusen verunreinigt sein. Dies verursacht eine längere Trocknungszeit. – Bodeneinheit reinigen. ⟶ *Seite 29* – Trocknung komplett durchführen mit nicht vorgetrockneter Wäsche und einer Beladungsmenge von mehr als 3 kg. **Hinweis:** Die automatische Selbstreinigung des Geräts verwendet Kondenswasser aus Ihrer Wäsche. Wenn Sie dauerhaft Beladungsmengen von weniger als 3 kg trocknen, reicht das Kondenswasser aus Ihrer Wäsche nicht aus für die automatische Selbstreinigung des Geräts. Trocknen Sie regelmäßig nicht vorgetrocknete Wäsche mit einer Beladungsmenge von mehr als 3 kg. ■ Der Wärmetauscher kann mit Flusen verunreinigt sein. – Einfache Gerätepflege durchführen. ⟶ *Seite 34* ■ Ein feuchtes Flusensieb kann die Trocknungszeit verlängern und das Trocknungsergebnis beeinflussen. Das Flusensieb der Bodeneinheit nach dem Abspülen gründlich abtrocknen.⟶ *Seite 29* ■ Ein zugestellter oder nicht frei zugänglicher Lufteinlass am Gerät kann die Trocknungszeit verlängern. Lufteinlass freihalten. ■ Eine Umgebungstemperatur niedriger als 15° C und höher als 30° C kann die Trocknungszeit verlängern und das Trocknungsergebnis beeinflussen. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit verlängern. Raum ausreichend lüften.
Geruchsbildung im Gerät	Intensive Gerätepflege durchführen. ⟶ *Seite 35*
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	Raum ausreichend lüften.
Ungewohnte Geräusche beim Trocknen.	Beim Trocknen entstehen betriebsbedingte Geräusche durch die Pumpe und den Kompressor. Diese weisen nicht auf eine Fehlfunktion des Geräts hin.
Gerät fühlt sich trotz Trocknung kalt an.	Kein Fehler. Das Gerät mit Wärmepumpe trocknet effizient mit niedrigen Temperaturen.

Trocknungsprogramm abgebrochen.	Wird das Trocknungsprogramm aufgrund eines Stromausfalls abgebrochen, Programm erneut starten oder Wäsche entnehmen und ausbreiten.
Restwasser im Kondenswasser- Behälter, obwohl Ablaufschlauch* an das Gerät angeschlossen ist.	Ist der optionale Ablaufschlauch* installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Geräts etwas Restwasser im Kondenswasser-Behälter.

* je nach Geräteausstattung oder verfügbarem Zubehör

Hinweis: Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst.→ *Seite 45*

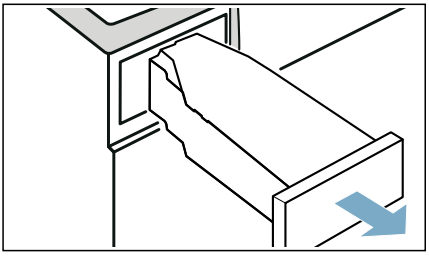
Transport des Geräts

Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

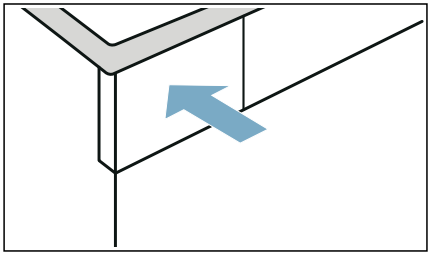
Warnung
Verletzungsgefahr!
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
  Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
  Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

Gerät wie folgt für Transport vorbereiten:

1. Kondenswasser-Behälter waagerecht herausziehen und entleeren.



2. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



3. Gerät einschalten.
4. Beliebiges Programm einstellen.
5. Auf **Start/Nachlegen** drücken.
6. 5 Minuten warten.

Kondenswasser wird abgepumpt.

7. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.
8. Gerät ausschalten.
9. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

Das Gerät ist jetzt transportbereit.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Trotz Abpumpen befindet sich immer etwas Restwasser im Gerät. Restwasser kann auslaufen und Sachschäden verursachen.
Transportieren Sie das Gerät daher stehend.

Verbrauchswerte

Verbrauchswertetabelle

Programm	Drehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde (in U/min)	Dauer** (in min)		Energieverbrauch** (in kWh)	
Baumwolle		**8 kg**	**4 kg**	**8 kg**	**4 kg**
Schranktrocken ⊞*	1400	172	111	1,22	0,72
	1000	192	122	1,44	0,83
	800	212	133	1,66	0,94
Bügeltrocken *	1400	132	82	0,88	0,52
	1000	152	93	1,10	0,63
	800	172	104	1,32	0,74
Pflegeleicht		**3,5 kg**		**3,5 kg**	
Schranktrocken ⊞*	800	77		0,44	
	600	87		0,53	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.

** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge, den Umgebungsbedingungen sowie bei Aktivierung von Zusatzfunktionen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes “Standard-Baumwollprogramm” (gekennzeichnet durch ⬭) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012			
Programm + Trockenziel	**Beladung (in Kg)**	**Energieverbrauch (in kWh)**	**Programmdauer (in min)**
⬭ Baumwolle + schranktrocken ⊞	8/4	1,44/0,83	192/122

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Technische Daten

Abmessungen:
850 x 600 x 640 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:
56 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:
Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 600 W

Maximale Beladungsmenge:

8 kg

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:
0,10 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:
0,10 W

Trommelinnenbeleuchtung*

Umgebungstemperatur**:

5 - 35°C

* je nach Geräteausstattung

** Bei einer Umgebungstemperatur von unter 10°C kann die maximale Dauer von 24 Stunden bei der Funktion − **Fertig in** + eingeschränkt sein.

Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Achtung!
Brandgefahr/Vergiftungsgefahr/Sach- und Geräteschaden

Das Gerät enthält das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R290. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zum Brand sowie zu Vergiftungen führen.
Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und beschädigen Sie nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs.

Kundendienst

Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.⟶ Beiliegendes Kundendienst-Verzeichnis oder Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. _____ **FD** _____

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

innen in der Tür*/geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751
A 0810 550 522
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

9001472112 (9908)